



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 3 · September 2023



Foto: Prozession mit Kornfeld

Diamantenes Priesterjubiläum und 85. Geburtstag von Pfarrer Norbert

Norbert erblickte als Josef Gapp am 11.5.1938 das Licht der Welt. Gleich nach seiner Matura am Paulinum trat er am 1. September 1957 ins Stift Wilten ein. Er erhielt den Ordensnamen Norbert, den Namen des Gründers des Prämonstratenserordens Norbert von Xanthen. Die feierliche Profess, das Ordensgelübde, leistete er am 4. Oktober 1962.

Am 30.3.1963, also vor 60 Jahren, wurde Norbert in der Jesuitenkirche in Innsbruck zum Priester geweiht. Als Leitspruch seines Priesteramtes wählte er eine Stelle aus dem Lukas-Evangelium: Ich bin unter Euch, wie einer der dient. Am 15. April 1963 feierte er seine erste Heilige Messe in Aldrans mit anschließender Prozession. 1973 übernahm er in Lans seine erste „eigene“ Pfarre, ab 1985 war er Pfarrer in der Schutzengelkirche (Pfarre Neu-Pradl) in Innsbruck. Seit 1.9.1995 ist er Pfarrer in Patsch.

Fortsetzung folgt auf Seite 5

Aus dem Inhalt

Quartiersentwicklung Ortszentrum Patsch	2
Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge	2
Gemeinde Aktuell.....	4
JB/LJ Patsch.....	6
Weinfest Fehring.....	7
Saisonstart FC Patscherkofel	8
Freiwillige Feuerwehr Patsch	9
Musikkapelle unterwegs.....	10
Bücherei Patsch	11
Terminkalender.....	12
Impressum	12

„Quartiersentwicklung“ für das Ortszentrum von Patsch

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu Kinderbetreuung und die gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklung sind für die Tiroler Gemeinden eine große Herausforderung. Auch in unserem Dorf müssen die Bildungseinrichtungen für unsere Kleinen ausgebaut und den zeitgemäßen Anforderungen angepasst werden.

Durch zahlreiche vorbereitende Sitzungen der Gemeindegremien und in Auftrag gegebene Planungsstudien wurde offensichtlich, dass das bisherige Raumangebot erweitert werden muss. Wie schon bei der Realisierung des neuen Dorfsentrums vertraute sich der Gemeinderat in dieser wichtigen Aufgabe der Dorferneuerung des Landes Tirol an. Die Abteilung Bodenordnung unterstützt die Gemeinden auf dem Weg von den ersten baulichen Ideen bis zur geplanten Architektur.

Für Patsch zahlte sich diese Vorgangsweise bisher bei der Erlangung ungewöhnlich hoher Fördermittel aus. Aber es geht nicht nur um eine wirtschaftliche Umsetzung, sondern besonders auch um die kompetente Beratung und Führung aller Planungsschritte durch Fachkräfte. Unser Ziel ist nicht eine reine Erfüllung von Raumprogrammen, sondern die Schaffung von Baukultur, welche mit Leben erfüllt wird und eine positive Atmosphäre ausstrahlt.

Mag. Peter Swozilek als Prozessbegleiter und Arch. Dora Iliova als Planerin wurden erneut beauftragt, die „Quartiersentwicklung Patsch“ zu führen, d.h. die nunmehr 3. Baustufe in unserem Dorfszentrum vorzubereiten. Die Gemeinde bildete dazu eine 6-köpfige Steuerungsgruppe aus dem Gemeindevorstand, dem Familienausschuss und der Amtsleitung. Das Kernthema ist die Kinderbetreuung, jedoch sind aber auch andere Funktionen und jeglichen gewünschten Entwicklungen in der Dorfmitte zu berücksichtigen.

Das Land Tirol fördert jene Pläne besonders, die den erkennbaren Rückhalt der Bevölkerung haben und unterstützt deshalb entsprechende Beteiligungsprozesse im Vorfeld von planerischen Entscheidungen. Gemeindeverantwortliche erarbeiten dabei zusammen mit Fachleuten und Interessierten aus der Bevölkerung, an einer für Familien optimalen und wirtschaftlich vertretbaren zukünftigen Kinderbetreuung. Stellvertretend für die Gemeinde lädt die Steuerungsgruppe der „Quartiersentwicklung Patsch“ alle Interessierten ein, sich am geplanten und extern geführten Entwicklungsprozess zu beteiligen.

Der erste öffentliche Workshop findet am Freitag, 22.9. von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindefaal statt. Die Anmeldefrist für den Workshop wurde bis 20.9. verlängert, um möglichst vielen Interessenten die Möglichkeit zu geben, beim Termin anwesend sein zu können.

Text und Foto: Bgm. Andreas Danler



Dorferneuerung, Land Tirol

Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge

Der Sozial- und Gesundheitssprengel südöstliches Mittelgebirge unterstützt pflege- und betreuungsbedürftige Menschen von Patsch bis Tulfes. Unser 12köpfiges Team ist täglich im Einsatz, um Sicherheit, Selbstständigkeit und Geborgenheit in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Wir bieten von der Pflegeberatung, Körperpflege, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Wundversorgung bis hin zum Medikamentenmanagement die bestmögliche Versorgung. Unser Team kümmert sich gemeinsam mit den betreuungsbedürftigen Menschen um einfache Haushaltstätigkeiten, prüft, ob ausreichend getrunken und gegessen wird und ist jederzeit für einen kleinen Plausch während der Betreuungszeit zu haben. Wir arbeiten selbstverständlich

mit den Hausärzten unserer Region zusammen, damit professionelle Betreuung gewährleistet ist. Gerne können Sie auf unserer Homepage www.st-martin.co.at unsere Angebote ansehen und uns bei Bedarf unter 0664 / 262 58 40 zwischen 8:00 und 12:30 Uhr kontaktieren.



sozial- und
gesundheitssprengel
SÜDÖSTLICHES MITTELGEBIRGE

Dorfblattredaktion erlebt BBT-Bau

Gerne sind wir der Einladung und dem Angebot seitens der Organisation des BBT, geleitet von Herrn Andreas Ambrosi und Herrn DI Romed Insam nachgekommen, eine Führung des aktuellen Bauloses beim BBT zu erhalten.

Am 18.08. trafen wir uns beim Zenzenhof, um in voller Sicherheitsmontur über den Zufahrtstunnel Ahrental in die „Röhre“ und den aktuellen Bauabschnitt „Baulos H41 Sillschlucht-Pfons“ einzufahren.

Zu Beginn der Führung durften wir uns die Produktion der Tübbinge (das sind die Betonfertigteile, die von der Tunnelbohrmaschine als „Innenschale“ ausgekleidet werden) ansehen. Diese werden vor Ort neben der Brennerautobahn gefertigt, was eine enorme Einsparung an LKW-Fahrten – rund 27.000 - und somit nachhaltige Produktion bedeutet. Sechs bis sieben Tübbinge ergeben einen Ring, mehr als 50.000 solche Teile werden verbaut und sind pro Teil rund 10 Tonnen schwer.

Die Produktionsstätte wird nach Fertigstellung des BBT abgebaut, das Areal für andere Zwecke genutzt.

Das Baulos H41 ist einer der größten Bauabschnitte des BBT. Er ist 14,3 km lang und reicht von der Sillschlucht über das Ahrental bis Pfons/Navis. Es wurden bereits der Erkundungsstollen, der Zugangstunnel Ahrental, Haupttunnelröhrenabschnitte, Verbindungstunnel sowie der Rettungsstollen Tulfes in Vorgängerlosen hergestellt. Wir hatten Glück, so versierte Projektleiter um uns zu wissen, denn in dem Labyrinth aus Tunneln hätten wir nie wieder herausgefunden.

Da am Besuchstag eine Wartung geplant war, konnten wir bis zur bzw. direkt auf der Tunnelbohrmaschine „Ida“ vorgehen und den ca. 11 m großen Bohrkopf bestaunen. In diesem Abschnitt wird die TBM die Weströhre Richtung Süden zum Brenner auffahren, insgesamt 8 Kilometer Weg liegt vor „Ida“.

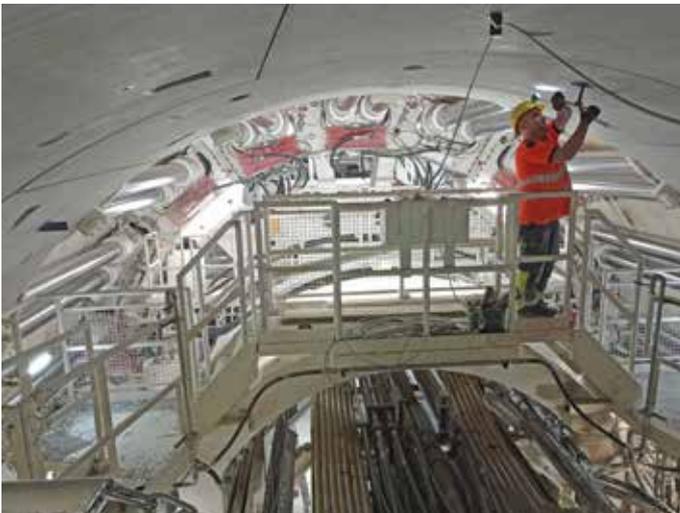
Wir befinden uns mehr als einen Kilometer weit von der Zufahrt Ahrental (nahe der Europabrücke) entfernt, über uns fast 1000 Meter, im Gemeindegebiet zwischen Patsch und Ellbögen.

Zu H41 zählt auch eine der drei beim BBT angelegten Nothaltestellen, die im Berg bereits fertig ausgebrochen ist. Sie ist ca. 470 Meter lang, alle 90 Meter gibt es Querschläge als Verbindung zu den Hauptröhren. Im Notfall hält dort ein Zug, die Personen können in die Nothaltezone flüchten.

Die Logistik, die hinter diesem Bau steht, ist so weitreichend und gut durchdacht, dass man dies mittels einer einzigen Führung kaum vollständig begreifen kann. Nur so viel – wir würden wirklich jedem/jeder Tiroler/in raten, eine solche Führung mitzumachen. Das Verständnis für den Tunnelbau wächst mit jedem Besuch immer mehr. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Ambrosi und Herrn DI Insam für den interessanten und gut organisierten Nachmittag.

Infos unter: www.bbt-se.com – Gratis-Führungen zu buchen in Steinach (neben Bergeralm) – <https://tunnelwelten.com/kontakt/>

Text und Fotos: Manuela Zangerl



Simon Seeber im Redaktionsteam vom „Patscher Dorfblatt“

Ich freue mich als neues Mitglied im Redaktionsteam einen Teil des Informationsaustausches in Patsch mitzugestalten. Für mich ist das „Patscher Dorfblatt“ einer der wichtigen Informationsquellen, wenn nicht die Wichtigste um Neuigkeiten, Änderungen und Unterhal-

tung im Dorf bekannt zu machen.

Sollten die Patscher Änderungsvorschläge, Ergänzungen oder Optimierungen des Dorfblattes im Kopf haben, redet mich bitte darauf an oder per E-Mail an: dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule

Diskutiert wurde die umweltfreundliche Umstellung der Energieversorgung der öffentlichen Gebäude in Patsch bereits seit langem, jedoch gilt es, immer auch den richtigen Zeitpunkt und das richtige System für den vorgesehenen Einsatzbereich zu finden.

Bei der Stromversorgung der Volksschule spielten nun mehrere günstige Faktoren zusammen. Mit drei verschiedenen Förderungsmöglichkeiten durch Bund und Land werden die Investitionskosten von knapp € 120.000,- zu etwa 80% gedeckt. Mit Berücksichtigung der Einspeisung des am Dach produzierten Stroms in das Netz wird so eine Amortisationszeit von weniger als zwei Jahren errechnet.

Das Partner-Unternehmen der Gemeinde, die Innsbrucker Kommunalbetriebe realisierten dieses Projekt sehr rasch und mit hoher Kompetenz. Die PV-Anlage wird erfreulicherweise noch im September an das Netz angeschlossen.

Zusätzlich zu dem beschriebenen System entschied sich die Gemeinde, einen 20 kWh großen Batteriespei-



172 PV-Module in Ost-West-Ausrichtung erzeugen mit einer Generatorfläche von 322 m² rund 65 kWp elektrische Energie

cher anzuschaffen, um einerseits den selbst erzeugten Strom besser nutzen zu können, bzw. um andererseits eine zumindest befristete Blackout-Vorsorge zu erreichen. Integriert wurde außerdem eine Einspeisung für ein Notstromaggregat, sodass die Volksschule in Notfällen künftig unabhängig vom Stromnetz versorgt werden kann.

Text: Bgm. Andreas Danler
Foto: Simon Seeber

M-Preis Parkplatz

Des Öfteren kommt es beim M-Preis Parkplatz aufgrund der Überschreitung der Parkzeit von 1,5 Stunden zu Straffzetteln. Wir möchten hiermit alle auf die Parkplatzordnung vom M-Preis aufmerksam machen um zukünftig die Geldtaschen zu schonen. Generell ist eine Parkzeit von 1,5 Stunden für den Einkauf kostenlos (betrifft mittlerweile ca 80% der gesamten M-Preis Filialen in Tirol). Sollte der Einkauf länger dauern oder

anschließend das Baguette besucht werden, kann man über das Smartphone (QR-Code) die Parkdauer verlängern.

Bei Gemeindeveranstaltungen (z.B.: Platzkonzerten, Bällen udg.) wird diese automatische Parkplatzvideoüberwachung für den Zeitraum der Veranstaltung außer Betrieb gesetzt. Somit kann der Parkplatz während der Veranstaltungszeit länger genutzt werden.

Kennzeichentafel von verirrtten Sattelschlepper

Aufgrund häufiger Verkehrsunfälle und Sachschäden von verirrtten Sattelschleppern im Dorfzentrum wird darauf hingewiesen, zukünftig die Kennzeichen zu fotografieren oder zu dokumentieren. Häufig wurde in der Vergangenheit der Name der Spedition dokumentiert. Leider ist diese Information, um den Schaden über die Versicherungen abzuwickeln, zu wenig. Darum möchten wir alle aufmerksamen Patscherinnen und Patscher die einen solchen Sattelschlepper oder einen Sachschaden wahrnehmen darum bitten, die Kennzeichen zu fotografieren und gegebenenfalls bei einem Sachschaden die zuständige Polizeiinspektion in Lans zu verständigen. Die Aufzeichnungen / Fotos inkl Datum und Uhrzeit bitte per Email oder auch gerne persönlich an die Gemeinde weiterleiten. – gemeinde@patsch.tirol.gv.at

Text: Simon Seeber
Foto: Wolfgang K.



Foto: Wolfgang K.

Gemeinde:
www.patsch.gv.at

Gemeinde-App:
www.gem2go.at

VVT Fahrplanwechsel

Auch Patsch profitiert von besseren Busverbindungen

Am 9. Juli fand einer der größten Sommerfahrplanwechsel in der Geschichte von VVT und IVB statt: In enger Zusammenarbeit wurden Streckenführungen optimiert, Anschlüsse verbessert und Takte verdichtet um eine nachhaltige Mobilität für noch mehr Menschen zu ermöglichen. Bis Ende des Jahres läuft zudem eine Gutschein-Aktion auf alle Tiroler Klima Tickets, die damit um 10% günstiger werden – ein Grund mehr, auf Öffis umzusteigen. Der Gutschein-Code kann auf www.vvt.at angefordert werden.

Über die VVT-SmartRide-App oder auf smartride.vvt.at kann man sich über die Verbindungen in Echtzeit informieren.

Regiobus 560 (vorher 4141): INNSBRUCK – VILL – IGLS – PATSCH – ELLBÖGEN – PFONS – MATREI A. BR. – MÜHLBACHL – STEINACH A. BR.

Die Regiobuslinie 560 verkehrt von ca. 05:00 Uhr bis 01:00 Uhr im regelmäßigen Stundentakt, der von Montag bis Freitag am Nachmittag zu einem Halbstundentakt verdichtet wird. Die Fahrten zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr fahren immer bis zur Station Steinach Bergeralm – jahresdurchgängig und saisonunabhängig an allen Wochentagen.

Nightliner 560N (vorher N16): INNSBRUCK – VILL IGLS – PATSCH – ELLBÖGEN – PFONS – MATREI A. BR. – MÜHLBACHL – STEINACH A. BR. – GRIES A. BR.

Die Regiobuslinie 560N verkehrt in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen von 01:00 Uhr bis ca. 04:00 Uhr mit insgesamt drei Fahrten pro Nacht. Statt nur einer Fahrt um 01:00 Uhr gibt es jetzt auch zusätzlich eine Fahrt um 03:00 Uhr.

Text: VVT / Eva Tollinger

Diamantenes Priesterjubiläum und 85. Geburtstag von Pfarrer Norbert

Fortsetzung von Seite 1

Als Abt Raimund unseren Pfarrer nach Patsch berief, warnte er ihn schon einmal vor: „In Patsch gibt es 4 Prozessionen“ – damals wie heute Höhepunkte im Dorfleben. Da Norbert die Prozessionen eine besondere Herzensangelegenheit sind, feierten wir den 85. Geburtstag und das Diamantene Priesterjubiläum im Rahmen der Herz-Jesu-Prozession gemeinsam mit Abt Raimund vom Stift Wilten bei typischem Patscher Prozessionswetter: traumhaft schön und windstill. Nach der Hl. Messe und Prozession lud die Gemeinde zur Agape auf den Dorfplatz, wo wir unter den Klängen der Musikkapelle – mit Norbert an den „Tschinelnen“ – noch länger weiterfeierten. Möge uns unser Pfarrer Norbert – und mit ihm unsere 4 prächtigen Prozessionen – noch lange erhalten bleiben!

Text: G. Wietzorrek

Fotos: O. Wörle



JB/LJ Patsch – Gipfelmesse am Patscherkofel

Am Sonntag, den 30. Juli 2023 fand wieder unsere jährliche Gipfelmesse am Patscherkofel statt. Bei akzeptablem Wetter und vielen Besuchern konnten wir unsere neu geschnitzte Marienstatue segnen lassen, welche ihr demnächst am Kreuzweg Richtung Heilig Wasser zu sehen bekommt. Ein großes Danke an den Schnitzer Günther Mayregger und an alle Mitwirkenden.

Text und Fotos: JB/LJ Patsch



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Freitag, den 11. August 2023 fand die Jahreshauptversammlung mit Wahlen im Schützenlokal statt. Obmann Gerhard Kronbichler und Ortsleiterin Claudia Greier durften eine große Anzahl an Mitgliedern und Ehrengästen begrüßen. Ein vergelt's Gott an Reinhardt Ribis und sein Team für die ausgezeichnete Verpflegung. Ein großes Danke an alle Mitglieder und an alle, die uns bei der Wahl unterstützt haben. Ein besonderer Anlass waren auch heuer mehrere Ehrungen. Wir gratulieren allen dazu.

Ehrungen:

Gerhard Kronbichler: Bronzenes Ehrenabzeichen

Peter Kronbichler: Bronzenes Ehrenabzeichen

Claudia Greier: Bronzenes Ehrenabzeichen

Sarah Reitmair: Verdienstzeichen

Dominik Falgslunger: Verdienstzeichen

Neuer Ausschuss:

Obmann: Markus Span

Ortsleiterin: Bettina Götzl

Obmann Stv.: Samuel Greier

Ortsleiterin Stv.: Emily Falgslunger

Kassier: Fabian Stöckl

Schriftführerin: Nadine Ranacher

Beiräte: Katharina Span, Laura Reitmair



Text und Fotos: JB/LJ Patsch

Vor den Vorhang

Die Kreuzwegstationen und Marterlen am Patscherkofel erstrahlen wieder in neuem Glanz. Ein großes Danke an die drei fleißigen Jungs Markus, Fabi und Sami fürs Ausmähen.

Text: Redaktion / Fotos: JB/LJ Patsch



Fehring ist immer eine Reise wert!

Die Einladung zu den Weintagen von 4. bis 6. August von unserer Partnerstadt Fehring nahm eine Gruppe aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Gemeinde, Gemeinderät:innen gerne an und machte sich, zusammen mit einigen Mitgliedern der FF Patsch auf nach Fehring. Schon bei der Ankunft sahen wir die nassen Felder und Hochwasser führenden Bäche. Trotz der angespannten Hochwassersituation ließ es sich Hans, BM Mag. Johann Winkelmaier, nicht nehmen, uns zu begrüßen und das ganze Wochenende über zu betreuen. Die Eröffnung der Weintage am Freitag Abend war gerade auf Samstag verschoben worden.

Am nächsten Tag lernten wir das Rathaus kennen und freuten uns über das Patscher Wappen und die Urkunde unserer Partnerschaft, die im Stiegenhaus hing. Anschließend ging es gleich gegenüber ins Gerberhaus zur Ausstellung „Erlebnis HANDWERK“, die uns mit ihren 14 Erlebnisräumen gleich von Anfang an erstaunte und zum Ausprobieren animierte. Eine wirklich gelungene Ausstellung, die die Handwerksregion FAIRing hervorragend präsentiert und den wichtigen Stellenwert des Handwerks hervorhebt. Nach einem gemütlichen Mittagessen stiegen wir in den Bus und BM Hans zeigte uns das Gemeindegebiet von Fehring mit seinen bis 2015 eigenständigen Gemeinden Hatzendorf, Hohenbrugg-Weinberg, Johnsdorf-Brunn und Pertlstein. Den Abschluss der Besichtigungstour bildete die Tischlerei Cerni, die Möbel in höchster Qualität herstellt, international tätig ist und seit kurzem in Sistrans ein Lichtplanungsstudio eröffnet hat. Die Geschäftsführerin, Carolin Maria Muss, wohnt seit 3 Jahren in Patsch. Beeindruckt von der Werkstatt, bekamen wir im Anschluss eine exklusive Führung durch die private Kunstsammlung der Familie Cerni.

Nach einer kurzen Pause ging es anschließend zum Weinfest. Es schüttete, trotzdem war die Stimmung erstaunlich gut und immer mehr, vorwiegend junge Gäste, suchten sich einen trockenen Platz. Vor der Bühne wurde sogar im Regen getanzt. Das bevorzugte Getränk des Abends war trockener Weißwein. Am Sonntag unterstützten wir die Stadtmusikkapelle Fehring bei ihrem Frühschoppenkonzert und waren pünktlich zur Stelle. Langsam füllten sich die Tische und die Stimmung wurde immer besser.

Am Abend sollte Wolfgang Ambros auftreten, aber wir beschlossen, bereits am frühen Nachmittag die Fahrt nach Hause anzutreten. Die Wolken lichteteten sich und die Sonne kam hervor. Als bekannt wurde, dass wir nun wirklich aufbrechen wollten, stand auf einmal ein Spalier an Musikern zum herzlichen Abschied bereit und BM Hans rollte zwei Kisten Apotheker heran. Einige von uns waren zum ersten Mal in Fehring und verstehen nun, warum diese Partnerschaft eine besondere ist und nicht nur auf dem Papier besteht, sondern durch gegenseitige Besuche vielmehr eine herzliche Freundschaft geworden ist. Fehring ist immer eine Reise wert!

Text und Foto: Eva Tollinger



Saisonsstart für den FC Patscherkofel

Erfolgreicher Auftakt und Gemeinschaftsgeist

Der FC Patscherkofel startet motiviert und voller Energie mit insgesamt zwölf Mannschaften – darunter die Kampfmannschaft, Reservemannschaft sowie verschiedene Altersklassen im Jugendbereich – in die Fußballsaison 2023/2024.

Bereits am 28. Juli gelang der Kampfmannschaft ein beeindruckender Auftaktsieg gegen den Gebietsligisten Zell am Ziller. Doch das war nur der Anfang einer aufregenden Serie von Erfolgen. Im darauffolgenden Match sorgten sie für eine regelrechte Cupsensation, indem sie den Tirolligisten Mils aus dem Bewerb warfen. Im Anschluss gab es dann noch den Derbysieg gegen den SV Sistrans. Dieser vielversprechende Start verspricht spannende Begegnungen und wertvolle Erfahrungen für die Mannschaft im Verlauf der neuen Saison.

Die Unterstützung der Fans ist dabei von entscheidender Bedeutung. Die Heimspiele der Kampfmannschaft im Herbst 2023 bieten eine hervorragende Gelegenheit, das Team vor Ort anzufeuern – siehe Terminübersicht Rückseite.

Der Verein bietet zudem einen WhatsApp-Fanservice mit Tor-Liveticker an, um die Fans stets auf dem Laufenden zu halten.



www.fcpatscherkofel.at

Was uns verbindet

Eine besondere Verbindung innerhalb des Vereins zeigt sich nicht nur auf dem Spielfeld. Am 24. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das Sommer-Abschlussfest statt. Es wurde gefeiert, gelacht und auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt. Es gab gute Musik mit den „Chiccos“, gute Verpflegung, eine Hüpfburg und als Highlight das spaßige Match der Fußballmütter gegen ihre eigenen Kinder. Das Sommerfest war ein außerordentlich gelungener, wunderbarer Tag voller Teamgeist, Emotion und Leidenschaft für den Sport. Danke an alle die dabei waren!

Sensationelle Leistung unserer Damen

Gleich im ersten Jahr nach dem Zusammenschluss der SPG Mittelgebirge Ost (SPG Rinn-Tulfes, FC Patscherkofel, SV Sistrans) fuhren unsere Damen überraschend den Meistertitel in der Frauen Hypo Tirol Liga Heim. „Bis 2 Runden vor Meisterschaftsende hatte uns niemand auf der Rechnung, alle haben nur von einem Dreikampf zwischen Wilten, SVI und Angerberg gesprochen“, freute sich Trainer Martin Riedmann mit seinen Damen über den Erfolg. Neben dem Titel wurde die SPG auch noch zur Mannschaft des Jahres gewählt, was historisch ist, da dies bis dato seit 30 Jahren keiner Damenmannschaft zuteilwurde. Ebenso stellte unsere

Mannschaft mit Geri Suppersberger (32 Treffer) die Torschützenkönigin der Liga. Wir gratulieren!



Auch unseren jungen Talente kamen im Sommer nicht zu kurz

Im August fanden wieder 2 Wochen lang das erfolgreiche Sommercamp statt, das wie letztes Jahr, knapp 90 Kinder begeisterte (60 Kinder in Aldrans und 45 in Patsch :-)). Das Camp stärkt die spielerischen Fähigkeiten der jungen Fußballer und fördert gleichzeitig den Teamgeist und die sportliche Entwicklung.



Der FC Patscherkofel ist ein Ort des Zusammenwachsens, nicht nur für die Spieler, sondern für die gesamte Gemeinschaft rund um den Berg. Die Unterstützung der Gemeinden, Sponsoren und Gönner spielt dabei eine entscheidende Rolle – dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Der Verein lädt alle interessierten Fußballbegeisterten ein, Teil dieser aufstrebenden Gemeinschaft zu werden. Ob jung oder alt, das Team bietet Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und fördert den Spaß am Fußball!

Aktuelle Mannschaften: KM, Reserve, U12, U11, U10, U9, U8, U7, Kindergarten und Damen.

Aber nicht nur Spielerinnen und Spieler sind gefragt! Der Verein sucht auch engagierte Betreuerinnen und Betreuer sowie freiwillige Helferinnen und Helfer, die die Fußballbegeisterung in der Gemeinschaft teilen möchten.

- Josef Wiesflecker: 0699 121 41 206, josef.wiesflecker@fcpatscherkofel.at
- Ömer Nazli: 0676 733 24 66, oemer.nazli@fcpatscherkofel.at

Interesse?

Melde dich bei uns:

- Georg Falgschlunger: 0664 52 36 448, georg.falgschlunger@fcpatscherkofel.at

Sei dabei und werde Teil einer großartigen Fußballfamilie!

*Sportliche Grüße, Dein FC Patscherkofel
Text und Fotos: Barbara Mantl*

FF Patsch

Landesfeuerwehrbewerb 2023

Längenfeld war Gastgeber des 59. Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerbes Bronze/Silber am 16. und 17. Juni und wir waren dabei!!

Mit großer Freude und großem Stolz dürfen wir mitteilen, dass unsere „Jungen“ bei der Teilnahme am Bewerb erst das Abzeichen in Bronze und gleich danach das silberne Leistungsabzeichen errungen haben. Wir gratulieren zur souveränen Leistung!

Bereits im Februar begann die Gruppe mit den Ausbildern Dominik Gapp und Matthias Stubenvoll für den Event zu trainieren. Und der Einsatz hat sich gelohnt. Mit einer soliden zeitlichen Leistung und nur wenigen Fehlerpunkten konnten beide Abzeichen mit Erfolg errungen werden.

51. Bezirks-Nassleistungsbewerb in Obernberg a.B.

Am 21. und 22. Juli 2023 wurde der diesjährige Bezirks-Nassleistungsbewerb in Obernberg a.Br. durchgeführt. Die FF-Patsch konnte diesmal mit 4 Gruppen antreten, wobei allen ein respektables Ergebnis gelang. Wir gratu-

lieren zur erbrachten Leistung und freuen uns schon auf den Abschnitts-Nassleistungsbewerb 2024, der in bei uns in Patsch ausgetragen wird!

25 Jahre Patscher Feuerwehrjugend Jugendfeuerwehr sucht wieder Verstärkung!

Bei abwechslungsreichen Übungen und Schulungen zeigen dir unsere Jugendbetreuer alles über die Feuerwehr und bereiten dich optimal für den Einsatz als Mitglied der Feuerwehr aus. Egal ob Erste Hilfe, das Umgehen mit verschiedenen Geräten, das Verhalten im Brandfall – du lernst nie aus. Vor allem aber lernst du, sich füreinander einzusetzen und täglich Hilfsbereitschaft zu leben.

Du hast Interesse und deinen 12. Geburtstag bereits hinter dir oder kurz vor dir, dann informiere dich bei unseren Jugendbetreuern: Christoph Müller (c.mueller@feuerwehr.tirol) & Martin Kriechhammer (m.kriechhammer@feuerwehr.tirol)

*Text und Fotos: Wolfgang Span / FF Patsch
www.ff-patsch.at*



Musikkapelle unterwegs ...

Der hl. Petrus meinte es im Großen und Ganzen sehr gut mit uns. So konnten wir bei Wetterlagen von „gerade noch spielbar“ bis „Traumwetter“ gut über den Sommer kommen.

Alle Platzkonzerte (bis auf das letzte in Patsch) und Ausrückungen, auswärts und daheim konnten (Stand 16.8.) planmäßig abgehalten werden. Möglicherweise ist das himmlische Wohlwollen auch darauf zurückzuführen, dass in Patsch nach, wie vor vier Prozessionen abgehalten werden.

Dass heurige Bezirksmusikfest in Sistrans fand bei Postkartenwetter vor traumhafter Kulisse statt. Unsere Musig ist im Bezirk für besondere Einlagen ja bereits bekannt und so ließ Stabführer Christian Keßler, nachdem wir bei der Defilierung grußlos an der Ehrentribüne vorbeimarschiert waren, kurzerhand unter „klingendem Spiel“ den Rückwärtsgang einlegen, um dann noch einmal mit „Rechts schaut!“ an den verdutzten Gesichtern der Ehrengäste vorbeizumarschieren. Dafür gab es viel Gelächter und Beifall!

Am 12.8. spielten wir seit längerem wieder mal ein Platzkonzert am Patscherkofel und konnten damit auch viele Touristen erreichen, die sich nicht nur an unserem kurzweiligen Programm erfreuten, sondern nun Dank Friedls Moderation unter anderem genauestens über die Besitzverhältnisse des „Innsbrucker“ Hausberges und wer den Radrekord hinauf hält Bescheid wissen ...

Unser letzter Auswärtstermin heuer ist das Handwerksfest in Seefeld am 10.9. wo wir beim Aufmarsch mitwirken. Danach geht es bereits mit den Proben für das Cäcilienkonzert am 17.11. los.

Bis dahin Musikalische Grüße von der Patscher Musig!

*Text: H. Erhard Schriftführer MK Patsch
www.musikkapelle-patsch.com*



Foto: Bgm. Andreas Danler



Erwarteter Einmarsch der Musikkapelle Patsch beim Hotel Bär nach der Prozession zum Hohen Frauentag. Foto: Manfred Hassl



Platzkonzert am Patscherkofel

Foto: MK Patsch

Veranstaltungshinweise

Der nächste Chronikabend findet am Montag, den 23. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde statt. Das Thema: Patsch hat eine reiche und interessante Industriegeschichte, vom Knochenleim bis zu höchster Technik im Sillwerk. Dazu werden viele Bilder gezeigt. Wegen der begrenzten Anzahl von 40 Besuchern empfiehlt es sich, frühzeitig zu kommen, bzw. sich anzumelden.

Eine weitere Veranstaltung ist eine Ausstellung zu „60 Jahre Europabrücke“. Sie findet am 17. November 2023

im McDonald's Europabrücke statt. Diese Ausstellung wird von der ASFINAG in Zusammenarbeit mit Chronik Schönberg und Patsch gemeinsam gestaltet und ist Teil einer größeren Feier. Mehr darüber zeitgerecht in Rundfunk und Presse.

Für alle Interessierte an der Chronik Patsch: Anmeldungen unter 0650-5614693 (WhatsApp) oder o.woerle@tsn.at

Text: Oswald Wörle

Unsere Bücherei mit Ablaufdatum?

Eine wichtige Kulturinstitution unseres Dorfes bricht ein. Das kann nicht wahr sein!

Seit 1977 haben viele ehrenamtliche Mitarbeiter/innen die Bücherei Patsch am „Laufen“ gehalten. Ihre Arbeit war und bleibt unglaublich wertvoll. Sie führten ihre Leser und Leserinnen, Kinder wie Erwachsene, in die wunderbare Welt der Bücher. Die Hauptaufgabe einer Bibliothek im Dorf war und bleibt die Leseförderung besonders der Kinder. Damit kann nicht früh genug begonnen werden. Die Begeisterung zum Lesen weckt man am besten nicht

erst in den ersten Schuljahren sondern schon in früher Kindheit, z.B. mit gemeinsam vorgelesenen Gute-Nacht-Geschichten. Kinder und junge Menschen sollen in jeder Weise animiert werden, selbst zu lesen und sich eine wichtige Lesekompetenz anzueignen. Lesen fördert die Konzentration, das Einfühlungsvermögen, die Vorstellungskraft, lehrt die Zusammenhänge zu verstehen und schafft damit ein unschätzbar wertvolles Fundament für das ganze Leben.

Text: Oswald Wörle, Ortschronist

Fotos: Chronikarchiv



Team der „ersten Stunde“: Büchereileiterin Gabi Greier (vorne sitzend), Imma Loewit, Silvia Lutz, Claudia Thum, Gertraud Töchterle (v.li.). Der Gründer und Urheber der Bücherei war Pfarrer Dominik.

Foto: unbekannt



30 Jahre Öffentliche Bücherei: v.li. Anni Kriechhammer, Angelika Falgschlunger Büchereileiterin von 1993 bis 2001, Oswald Wörle Büchereileiter von 1983 bis 1993, Alexandra Stöckl, Gitti Götzl, Adelheid Hungsberger, Andrea Dissertori.

Foto: Oswald Wörle



v.li. Adelheid Hungsberger Büchereileiterin von 2002 bis 2023. Im Team mit Gitti Götzl, Anni Kriechhammer, Alexandra Siegele, Alexandra Stöckl, Andrea Dissertori, Gertraud Töchterle.

Foto: Oswald Wörle

Öffentliche Bücherei Patsch – Abschied in Ehren

Seit dem Jahre 1987 stand Adelheid Hungsberger im Dienste der öffentlichen Bücherei von Patsch. Vom ursprünglichen Standort im Widum übersiedelte diese mit dem Neubau der Volksschule in den von der Passage erreichbaren Raum. Für unglaublich viele ehrenamtliche Stunden stand „unsere“ Adelheid den Patscher „Leseratten“ zur Verfügung und ermöglichte so vergnügliche Lesezeit für jung und alt. Dafür sei ihr und ihrem Team seitens der Gemeinde aufs Herzlichste gedankt.

Gerti Töchterle organisierte für den 7. Juli eine kleine Abschiedsfeier in der Bücherei. Bis zuletzt war auch Gitti Götzl ehrenamtlich in der Ausleihe tätig. Leider konnte sie aber aus gesundheitlichen Gründen nicht erscheinen und erhielt deshalb später ihren Blumenstrauß.

In einer schnelllebigen Zeit mit einem hohen Grad an Digitalisierung spielt eine traditionelle Bücherei keine allzu große Rolle mehr. Es braucht nun ein gutes Konzept, um einen sinnvollen Fortbestand zu sichern. Die Zusammenlegung mit der Schulbücherei und Umstellung auf eine elektronische Ausleihe stehen an. Die Volksschule

Patsch wird das Vorhaben jedenfalls unterstützen, wie natürlich auch die Gemeinde. Wer sich dabei einbringen möchte oder künftig in der Bücherei tätig sein will, möge sich bitte im Gemeindeamt melden.

Text: Bmg. Andreas Danler



Adelheid Hungsberger war 21 Jahre lang Leiterin der Bücherei und wurde an ihrem letzten „Arbeitstag“ in kleinem Rahmen geehrt.

Foto: Gertraud Töchterle

Terminkalender

10.09.	BMK Patsch spielt Konzert anlässlich des Handwerkfestes in Seefeld
17.09. 10:30 Uhr	Schützenmesse bei Magdalena-Kapelle unterhalb der Patscher Alm
20.09.	Anmeldeschluss für Workshop „Quartiersentwicklung“
22.09. 15:00 Uhr	Workshop Gemeinde „Quartiersentwicklung“
27.09. 07:30 Uhr	Busreise Meersburg der Senioren Patsch
20.10. 14:00 Uhr	Oktoberfest der Senioren Patsch im Gemeindesaal
15.10. 09:00 Uhr	Erntedankfest
23.10. 19:00 Uhr	Chronikabend Bürgersaal
31.10. 18:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter in der Kirche Patsch
01.11. 09:00 Uhr	Allerheiligen Gottesdienst
01.11. 13:00 Uhr	Allerheiligen Gräbersegnung
05.11. 09:00 Uhr	Cäcilia – Gottesdienst mit Patschwerk Chor
12.11. 09:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Pfarrchor
17.11.	Ausstellung „60 Jahre Europabrücke“
17.11. 20:15 Uhr	Cäcilienkonzert der MK Patsch
24.11. 09:00 Uhr	Cäcilienmesse mit MK Patsch
01.12. 14:30 Uhr	Adventfeier der Senioren Patsch im Gemeindesaal
03.12. 09:00 Uhr	1. Advent – Rorate-Messe mit Adventkranzsegnung

Termine FC Patscherkofel

Freitag, 15.09. 19:00 Uhr	FC Patscherkofel vs. FC St. Leonhard
Freitag, 06.10. 19:00 Uhr	FC Patscherkofel vs. SV Telfs 1b
Samstag, 21.10. 15:15 Uhr	FC Patscherkofel vs. SPG Lechtal
Samstag, 04.11. 15:15 Uhr	FC Patscherkofel vs. FC Veldidena Innsbruck

Neue Redaktionsleitung für Dorfblatt gefunden

Eva Tollinger verstärkt bereits seit längerem unser Redaktionsteam und hat auf Anfrage die Funktion der Chefredakteurin von Manuela Zangerl übernommen. Damit ist die Kontinuität und Qualität unserer dorfeigenen Zeitung gesichert, denn unsere neue Teamleiterin bringt Erfahrung im Printbereich mit. Neu im Redaktionsteam ist auch Simon Seeber. Eva und Simon ist wichtig, dass die inhaltliche Ausrichtung unseres Dorfblatts künftig mehr Information beinhaltet. Berichte aus den Vereinen sind natürlich weiterhin fixer Bestandteil. Allen Mitgliedern des Redaktionsteams ein herzliches Danke für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Text: Bgm. Andreas Danler

Geburten



David Koch
Tobias Seeber

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den neuen Erdenbürgern viel Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag

Walter Reindl
Mag. Elfriede Gilhaus
Walter Oss

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknrecht, Simon Seeber,
Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 01. November 2023

Nächste Ausgabe: 01. Dezember 2023



RWF Frömelt-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com